

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 29 (1911)
Heft: 265

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . fr. 6
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Redaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGELER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGELER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Genossenschafts-Liquidation. — Serbische Pfämmenerte. — Geschäftslage in den Vereinigten Staaten. — Europäische Zuckerrübe. — Internationaler Postgüterverkehr. — Service international des virements postaux. — Gesandtschaften. — Légations.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Privatpension. — 1911. 23. Oktober. Die Firma E. & A. Schmidt in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 478 vom 24. November 1906, pag. 1909), Privatpension, Gesellschafterinnen: Emma Schmidt-Keller und Antonie Schmidt, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

Spezereien, Mercerie, etc. — 23. Oktober. Die Firma, Hs. Licht in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 309 vom 21. August 1902, pag. 1233), Spezerei, Mercerie und Quincailierwaren, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Mercerie, Glaswaren, etc. — 23. Oktober. Inhaber der Firma Bob. Huber-Vogt in Stäfa ist Robert Huber-Vogt, von Horgen, in Stäfa. Mercerie, Bonneterie, Quincailier, Spiel-, Glas- und Steingutwaren; Spezereien und Haushaltsartikel. In Oberhausen, zum Merkur.

23. Oktober. Mechanische Stickerie Winterthur (A.G.) in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 501 vom 29. November 1910, pag. 2025). Die Prokura des Rudolf Steiner, Direktor, ist erloschen.

Agentur und Kommission. — 23. Oktober. Die Firma C. Burchard in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 155 vom 18. Juni 1908, pag. 1109) verzicht auf Geschäftslokal: Apollostrasse 19, beim Kreuzplatz.

Pferdehandel. — 23. Oktober. Die Firma G. Holtz, (Englische Stall- & Reitanstalt, in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 258 vom 10. Oktober 1910, pag. 1733), Pferdehandel, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Schuhhandel. — 23. Oktober. Die Firma M. Haguenauer in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 193 vom 26. Juli 1910, pag. 1349), Handel in Schuhwaren, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

23. Oktober. Schweizerische Buttergesellschaft «Alpina» Akt.-Ges. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 279 vom 9. November 1909, pag. 1865). Dr. Anton Bühler ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Vizepräsident des Verwaltungsrates ernannt: Carl Baechler, von Trub (Bern), in Zürich V. Sodann hat der Verwaltungsrat zu Direktoren ernannt: Fritz Kunz, von Stäfa, in Zürich I, und Jacob Helg, von Hohentannen (Thurgau), in Zürich V. Die drei Genannten führen Einzelunterschrift für die Gesellschaft.

23. Oktober. Bäckermeisterverein Winterthur & Umgebung in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 79 vom 30. März 1911, pag. 525). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. Juli 1911 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Ergänzung ihrer Statuten beschlossen. Darnach sind die Mitglieder verpflichtet, ihren ganzen Bedarf an Presshefe von der Genossenschaft zu beziehen. Salomon Strässler ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden. An seine Stelle wurde als Vizepräsident gewählt: Gustav Truninger, in Wiesendangen, bisher Beisitzer, und als Beisitzer neu: Karl Meier, von und in Winterthur.

Blocherfabrik. — 24. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Hausteil & Altorfer in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 170 vom 8. Juli 1911, pag. 1179) hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen. Inhaber der Firma Cl. Hausteil in Zürich III, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Clemens Hausteil, von Niederlauterstein (Sachsen), in Zürich I. Patentblocherfabrik, System «Nagler». Pfanzschulstrasse 87.

Zimmererei. — 24. Oktober. Die Firma Joh. Scheibling in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 468 vom 19. Dezember 1903, pag. 1870), Zimmergeschäft, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Kinematograph. — 24. Oktober. Inhaber der Firma G. Hipleh-Walt in Zürich I ist Georg Hipleh-Walt, von und in Biel. Betrieb des Kinematographen «zum Zürcherhof». Sonnenquai 10.

Drogen, etc. — 24. Oktober. Inhaber der Firma Max Platschek in Zürich I ist Max Platschek, in Wien 3, Sebastianplatz 7. Drogen- und Materialwaren, Agentur für Chemikalien und Süsstoffe. Schützengasse 19.

24. Oktober. Frauenbund für Erziehung alkoholfreier Wirtschaften in Zürich IV in Zürich (S. H. A. B. Nr. 130 vom 22. Mai 1907, pag. 910). In ihrer Generalversammlung vom 28. Mai 1910 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft den § 13 ihrer Statuten dahin abgeändert, dass der Vorstand nun aus 5-9 Mitgliedern besteht. Toni Sattler ist aus dem Vorstand ausgetreten. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Hedwig Forrer, geb. Stapfer, von Alt St. Johann, in Zürich IV, als Betriebsleiterin; Hanna Stürzenegger, geb. Halter, von Reute (Appenzell A.-Rh.), in Zürich I, als Quästorin, und Alice Eiseher, geb. Rossin, von Zürich, in Zürich IV;

Dr. Clara Keller, geb. Hürthmann, von Bessenhofen (Thurgau), in Zürich IV, und Fanny Böhl, von Schönbolzerswilen (Thurgau), in Zürich IV, als Beisitzerinnen. Die bisherige Quästorin Karoline Müller, nummehr verheiratete Köbler, fungiert nun als Beisitzerin.

24. Oktober. Unter der Firma Julier-Syndikat (Genossenschaft) hat sich mit Sitz in Zürich am 16. Oktober 1911 eine Genossenschaft gebildet. Zweck der Genossenschaft ist die Erwerbung und Verwertung: a. Der Konzession für den Bau und Betrieb einer elektrischen Schmalspurbahn, teilweise Strassenbahn, von Chur über die Lenzerheide, Tiefenkaasel und Oberhalbstein nach Bivio und von dort über den Julier nach Silvaplana oder über den Septimer nach Maloja, datiert vom 1. Juli 1911; b. der Konzession für den Bau und Betrieb einer Anlage zur Gewinnung elektrischer Kraft aus den Wasserkraften der Julia und des Erbaches auf dem Gebiete der Gemeinde Tinzen, vom 25. Januar/6. Februar 1911, genehmigt vom Kleinen Rat des Kantons Graubünden unterm 15. April 1911. Jede handlungsfähige Person kann durch den Erwerb mindestens eines Anteilscheines Mitglied der Genossenschaft werden. Jedem Genossenschafter steht der Austritt aus der Genossenschaft frei. Die Mitgliedschaft geht mit der Veräußerung eines Anteilscheines auf den Erwerber über. Im Falle des Verkaufes eines Anteilscheines an einen Dritten bleibt die Haltpflicht des Zeichners bis zur vollständigen Librierung des Anteilscheines der Gesellschaft gegenüber bestehen. Das Genossenschaftskapital ist auf Fr. 250,000 festgesetzt, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Anteilscheine von je Fr. 5000. Ueber die Verwendung eines aus der Jahresrechnung sich ergebenden Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Die Mitglieder der Genossenschaft halten lediglich für die von ihnen gezeichneten Beträge. Jede weitere persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen; es haftet für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft nur das Vermögen derselben. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 3-5 (gegenwärtig 3) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen dessen Mitglieder je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Dr. Arthur Meili, von Zürich, in Zürich I, Präsident; Dr. Karl Nowacki, von Hütten (Preussen), in Zürich V, und Albin Leuzinger, von und in Thalwil. Geschäftslokal: Sihlhofstrasse 12, Zürich I.

Vertretungen. — 24. Oktober. Die Firma Adolf Frey & Co. in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 188 vom 26. Juli 1909, pag. 1321), Vertretungen, Kollektivgesellschaft: Adolf Frey und Eugen Frey, ist infolge Verlegung des Geschäftes nach Olten erloschen.

Abzählungsgeschäft. — 24. Oktober. Die Firma Emil Klaus in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 234 vom 12. September 1910, pag. 1601) verzicht auf Geschäftslokal: Seidengasse 8.

Bauunternehmung. — 24. Oktober. Wilhelm Otto, von Herdingen-Düsseldorf (Preussen), in Zürich I, und die Zürcher Trauband-Vereinigung, Aktiengesellschaft, in Zürich I, haben unter der Firma W. Otto & Co. in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1911 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Wilhelm Otto und Kommanditistin ist die Zürcher Trauband-Vereinigung mit dem Betrage von Fr. 300,000 (dreihunderttausend Franken). Bauunternehmung. Bahnhofstrasse 35.

24. Oktober. Zürcher Telephongesellschaft, Aktiengesellschaft für Elektrotechnik in Zürich (S. H. A. B. Nr. 240 vom 19. September 1910, pag. 1641). Die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Dr. J. Ryl, Paul Felix Wild, Carl Beder-Stoll, Ernst Häfelin und Rudolf Bruppacher, sowie die Prokura Gottlieb Fischer, werden amitt gelöscht. Der Verwaltungsrat hat ein Direktionskomitee von drei Mitgliedern ernannt; dessen Präsident Giuseppe Zanchi, in Bergamo, führt rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Das Geschäftslokal befindet sich in Zürich I, Hirschengraben 20 (Bureau von Dr. J. Ryl).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Ingenieurbureau, etc. — 1911. 24. Oktober. In der Firma Reosti & Kammermann in Bern (S. H. A. B. Nr. 282 vom 7. November 1910, pag. 1905) ist die an Emil Lengacher erteilte Prokura erloschen.

Stuckauführungen, Bildhauerei, Malerei, etc. — 24. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Ernst Haberer & Co., Etablissement für Stuckauführungen, Bildhauer- und Malerateliers und Gipserei, Antragarbeiten, Architekturmodelle, etc., in Bern (S. H. A. B. Nr. 259 vom 18. Juni 1906, pag. 1033), hat ihr Domizil (Bureau und Ateliers) in ihr Geschäftshaus Sulgenauweg Nr. 38 (vis-à-vis den bisher benutzten Lokalitäten) verlegt.

Bureau Biel

Hôtel. — 23. Oktober. Die Firma Hans Bosshard, Betrieb des Hotel «National», in Biel (S. H. A. B. Nr. 254 vom 11. Oktober 1909), ist infolge Wegzuges des Inhabers aus dem Registerbezirk erloschen.

23. Oktober. Löschungen von Amteswegen, gemäss Konkurserkennnissen des Konkursrichters von Biel, resp. der kantonalen Aufsichtsbehörde: Weinhandel. — M. Vincens, Weinhandlung en gros und en détail, in Biel (S. H. A. B. Nr. 297 vom 24. November 1910).

Weinhandel. — Franz Rupp, vins en gros, in Biel (S. H. A. B. Nr. 136 vom 25. Mai 1910).

Bureau de Courtelary

23. octobre. La Société de tir de Renan, ayant son siège à Renan. (F. o. s. du c. du 30 mars 1911, n° 79, pag. 525), a nommé secrétaire en remplacement de Henri Dürig, démissionnaire, Robert Dürig, originaire de la Schenlte, horloger, à Renan, qui signera collectivement avec le président, Alois Leebot, au nom de la société.

Bureau Frutigen

20. Oktober. Der Inhaber der Firma Hotel Pension Schönegg, Hans Althaus in Adelboden, Hans Althaus, von Affoltern i. E., ändert seine Firma ab in Sport-Hotel Waldpark & Schönegg, Hans Althaus.

Bureau Thun

Berichtigung. 16. Oktober. Schweizerische Metallwerke Selve & Co in Thun. Der einte Kollektivprokurist heisst Eugen Buckesfeld, nicht Benkesfeld, wie in Nr. 260 S. H. A. B. vom 20. Oktober 1911, pag. 1757 irrtümlich publiziert ist.

Bureau Wangen

23. Oktober. Unter dem Namen Alpengenossenschaft Stierenberg Farnern hat sich mit Sitz in Farnern eine Genossenschaft gebildet, welche die bestmögliche Hebung des Nutzungsertrages der jedem Besitzer eigentümlich zugelegten Weidrechte an der Stierenbergweide bezweckt, durch gute Ordnung in der gemeinsamen Verwaltung und Benutzung, Wahrung der Interessen gegenüber Dritten, den jeweiligen Zeitverhältnissen angepasste rationelle Bewirtschaftung der Weide, wie Unterhalt oder Neubau von Gebäuden, Unterhalt oder Neuanlage von Brunnen, Wegen und Zäunen, gemeinsame Behirtung, Massregeln gegen ansteckende Krankheiten der Tiere, gemeinsame Versicherung gegen Unfall und Feuerschaden usw. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Statuten datieren vom 7. März 1911. Mitglied der Genossenschaft ist jeder, der ein oder mehrere Weidrechte von der in 63 Weidrechte eingeteilten Stierenbergweide in gesetzlicher Weise erwirbt und die Statuten in vorschriftsgemässer Weise unterzeichnet. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Verlust und Veräusserung der Weidrechte und durch freiwilligen Austritt, der aber nur auf Schluss eines Rechnungsjahres nach vorausgegangenem einjähriger Kündigung und durch Bezahlung einer Austrittsgebühr von Fr. 30 per Weidrecht erfolgen kann. Durch jede Handänderung, sei es infolge Kaufes, Todesfall, Konkurs usw. gehen sämtliche Rechte und Pflichten auf den Erben oder Rechtsnachfolger des Genossenschafters über. Derselbe hat die Statuten innerhalb Jahresfrist zu unterzeichnen. Die gemeinschaftlichen Unterhaltungskosten, sowie alle übrigen durch die Vereinigung entstehenden Anlagen sind von jedem Mitgliede im Verhältnis seiner Anzahl Weidrechte zu bestreiten und er haftet biefür mit seinem Eigentumsrechte an der Weide. Als fernere Mitgliedsbeiträge sind die nötigen Gemeindefürsorge und Forderungen zu behandeln und in gleicher Weise zu verrechnen. Die Grösse der jeweiligen zu leistenden Beiträge wird durch die Hauptversammlung bestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, die persönliche Haftung der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und der Vorstand. Letzterer besteht aus Präsident, Vizepräsident (zugleich Kassier) und Sekretär. Diese drei führen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift der Genossenschaft. Präsident ist Jakob Egger-Gabi; Vizepräsident (zugleich Kassier) ist Gottfried Felher, und Sekretär ist Johann Allemann, Käfers; alle in Farnern. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Amtsanzeiger, durch rechtzeitiges Umbieten oder schriftliche Mitteilungen. Ein allfälliger Betriebsüberschuss wird zur Amortisierung der Schulden und wenn solche getilgt, zur Anlage eines Reservefonds zur Verbesserung der Weide verwendet.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern

1911. 24. Oktober. Der Verein unter dem Namen Orchester-Verein Grenchen mit Sitz in Grenchen hat in der Generalversammlung vom 3. Oktober 1911 seine Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen beschossen (S. H. A. B. Nr. 341, 1907, pag. 2151): 1) Der Austritt geschieht in jedem Falle nur unter schriftlicher Anzeige an den Präsidenten und gegen Bezahlung eines Austrittsgeldes von Fr. 25 (fünfundzwanzig Franken); 2) zum freien Austritt sind sämtliche Aktivmitglieder nur nach Verfluss von je dreijährigen Perioden, also auf die Generalversammlung 1914, 1917, etc. berechtigt. Wer auf diesen Zeitpunkt kein Austrittsgesuch einreicht, wird stillschweigend für eine weitere Periode als Mitglied des Vereins betrachtet. Aktivmitglieder, die länger als zwei Jahre durch Domizilwechsel von Grenchen fortziehen, bezahlen keinen Austritt. Nehmen sie aber innert dieser Frist wieder in Grenchen Domizil, so sind sie ohne weiteres wieder Mitglied des Vereins; 3) der Vorstand wurde neu bestellt wie folgt: Präsident: Josef Hof-Schild, Lehrer; Vizepräsident: Ernst Schild, Adolfs, von und in Grenchen; Aktuarin: Marie Schild, Lehrerin in Grenchen.

Bureau Stadt Solothurn

Metall-Bijouterien, Glas, etc. — 23. Oktober. Die Firma L. Chiecherio, Metall-Bijouterie, Glas- und Porzellanwarenhandlung, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 7 vom 17. Januar 1889, und Nr. 263 vom 22. Oktober 1908, pag. 1819), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven geben über an die Firma «A. Parpan-Chiecherio» in Solothurn.

Inhaber der Firma A. Parpan-Chiecherio in Solothurn ist Anton Parpan-Chiecherio, von Obervaz (Kt. Graubünden), Kaufmann in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «L. Chiecherio» in Solothurn; Metall-Bijouterie, Glas- und Porzellanwarenhandlung. Hauptgasse Nr. 43.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Wirtschaft, etc. — 1911. 24. Oktober. Die Firma Jean Moser-Walter, Wirtschaft, Holz- und Kohlenhandlung, in Neubausen (S. H. A. B. Nr. 53 vom 12. Februar 1903, pag. 209), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Plattschweherei, etc. — 1911. 23. Oktober. Die Firma Johs. Altherr, Fabrikant, Plattschweherei und Zedelhandel, in Speicher (S. H. A. B. Nr. 109 vom 23. April 1895, pag. 462), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bazar. — 23. Oktober. Inhaber der Firma H. Feuer-Bänziger in Speicher ist Heinrich Feuer-Bänziger, von Alt-St. Johann (Kt. St. Gallen), in Speicher. Handlung (Bazar). Moos Nr. 29.

23. Oktober. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Land- und alpwirtschaftlicher Verein von Teufen und Umgebung mit Sitz in Teufen (S. H. A. B. Nr. 257 vom 16. Juli 1901, pag. 1025) sind Emil Lanker, Heinrich Oertle, Heinrich Langenegger, Johannes Signer und Ulrich Jakob Heim ausgeschieden. Der Vorstand setzt sich nun folgendermassen neu zusammen: Gustav Tobler, von Lutzenberg, Präsident; Dr. med. vet. Robert Bühler, von Schwelbrunn, Vizepräsident; Johann Schläpfer, von Herisan, Kassier; Oskar Moesch, jun., von Bühler, Aktuar; Jakob Moesle, von Gais, Einzieher; Jakob Wetter, von Gais, Alpmeister, und

Jakob Müller, von Hundwil, Alpmeister-Stellvertreter; alle in Teufen. Statutengemäss zeichnen der Präsident und der Kassier kollektiv für die Genossenschaft.

Obst und Gemüse. — 25. Oktober. Inhaber der Firma Johs. Hofstetter in Teufen ist Johannes Hofstetter, von Bühler, in Teufen. Obst- und Gemüsehandlung. Unteres Gremm Nr. 87.

Graubünden — Grisons — Grigol

Hüte, Wäsche, etc. — 1911. 23. Oktober. Die Firma E. Reinhardt in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 280 vom 4. November 1910, pag. 1894), verzeigt als Geschäftslokal in St. Moritz-Dorf: Au Sport, Badstrasse.

24. Oktober. Die «Aktiengesellschaft Waldhotel Pradaschier» in Chnwalden (S. H. A. B. Nr. 77 vom 24. März 1910, pag. 525, und Hinweisen) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 15. September 1911 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma Aktiengesellschaft Waldhotel Pradaschier in Liq. durch eine Liquidationskommission besorgt, welche sich folgendermassen zusammensetzt: Präsident: Dr. Otto Rascher, in Zürich; Schriftführer: Luzi Hemmi, in Chur, und Beisitzer: Arthur Sandri, in Chur. Die Liquidatoren führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1911. 23. Oktober. Die Firma Dr. Ad. Müller, Apotheker in Baden (S. H. A. B. 1899, pag. 1232), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Fabrikation elektrischer Maschinen, Apparate, Anlagen, etc. — 24. Oktober. Die Firma Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie. in Baden (S. H. A. B. 1911, pag. 134) erteilt Kollektivprokura an Guido Conti, Ingenieur, von Lugano, in Baden, und an Dr. Wilhelm Ochse, von Köln a. Rh., in Baden.

Bezirk Bremgarten

23. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Meyer z. Restauration in Wohlen (S. H. A. B. 1908, pag. 377) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

23. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma Lichtgesellschaft Hägglingen in Hägglingen (S. H. A. B. 1910, pag. 1569) hat an Stelle von Gustav Vögeli zum Aktuar gewählt: Gottfried Naner-Huber, von und in Hägglingen.

Bezirk Kuhn

Kolonial-, Quincailleriewaren, etc. — 24. Oktober. Die Firma J. Lüthy-Lüthy, Kolonial-, Quincailleriewaren, Wein-, Glas- und Geschirrhändler, in Schöftland (S. H. A. B. 1896, pag. 892), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bezirk Rheinfelden

21. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma Milch-Produzenten-Verband Magden in Magden (S. H. A. B. 1910, pag. 1553) hat an Stelle von Reinhold Schneider zum Aktuar gewählt: Johann Bürgi, Isaaks, von und in Magden, und an Stelle von Theophrast Stalder zum Beisitzer: Otto Lützelshwab, Romualds, von und in Magden.

21. Oktober. Der Verein unter dem Namen Feldschützengesellschaft Stein in Stein (S. H. A. B. 1903, pag. 467) hat an Stelle von Carl Herzog zum Aktuar gewählt: Friedrich Zehnder, von Birmenstorf, in Stein.

Wirtschaft, etc. — 21. Oktober. Die Firma O. Reimann in Hellikon (S. H. A. B. 1904, pag. 1346) hat die Eisenwarenhandlung aufgegeben und betreibt nun auch eine Wirtschaft (Restaurant).

21. Oktober. Die Milchgenossenschaft Kaiseraugst in Kaiseraugst (S. H. A. B. 1910, pag. 519) hat an Stelle von Adolf Waltert-Künzli zum Kassier gewählt: Emil Lützelshwab, von und in Kaiseraugst.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1911. 16. Oktober. Konsumverein Arbon in Arbon (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1909, pag. 24). Melchior Götsch ist aus dem Verwaltungsrat dieser Genossenschaft ausgetreten; in denselben ist gewählt worden: Jakob Würth, von und in Steinach, und Carl Appenzeller, von Altheim (Württemberg), in Arbon.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Vino e liquori, ecc. — 1911. 21 ottobre. La Società in accomandita per azioni, Rizzi Enrico e C., in Bellinzona, fabbrica e spaccio di vino e liquori, radice chinato, segreto Rizzi (F. o. s. di c. del 21 maggio 1908, n° 130, pag. 926), viene cancellata d'ufficio, dietro decreto 20 ottobre del pretore del distretto di Bellinzona, per il fallimento della stessa.

Ufficio di Lugano

24 ottobre. Sotto la ragione sociale Société Anonyme Compagnie Lejos, Manufacture Cigarettes d'Orient, Lugano, è stata costituita una società anonima, con sede in Lugano, a scopo di fabbricazione e vendita di sigarette e trattazione di tabacchi in genere. Gli statuti portano la data 7 ottobre 1911, la durata della società è di anni 5 da oggi. Il capitale sociale è di fr. 68,000 (sessantottomila), diviso in n° 136 azioni da fr. 500, al portatore. La pubblicazione della società saranno fatte nel «Foglio ufficiale del cantone Ticino». La società è rappresentata verso i terzi dal presidente del consiglio di amministrazione e dal consigliere delegato, a ciascuno dei quali è affidato la firma sociale. La società potrà essere obbligata anche dalla firma del direttore, insieme con quella del presidente o del consigliere delegato. Presidente è Battista Gargantini, di Lugano, suo domicilio; consigliere delegato: Jos. Fessler, da Vienna, domiciliato a Lugano; direttore è Arturo Orlandi, da Costantinopoli, domiciliato in Lugano.

Ufficio di Mendrisio

23 ottobre. Il Dr. Giovanni Polar, domiciliato in Breganzona, ha cessato di far parte della società anonima per azioni Società di Macinazione, con sede in Mendrisio (F. o. s. di c. del 20 febbraio 1906, n° 65, pag. 257; del 18 giugno 1908, n° 155, pag. 1111, e del 29 aprile 1909, n° 107, pag. 757). Esso è stato rimpiazzato da Luigi Bianchi, fu Battista, da e in Lugano, il quale impegna la società firmando collettivamente coll'altro membro del consiglio d'amministrazione Felice Bellasi, tuttora in carica.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

1911. 23 octobre. La Section d'Echallens de la Société Vaudoise d'agriculture, à Echallens (F. o. s. du c. du 15 mars 1906, n° 100, pag. 421), fait inscrire que dans son assemblée générale du 3 septembre

1911, elle a nommé membre du comité: Marc Pittet, charpentier, à Villars-le-Terrol, en remplacement de Constant Besson. Il n'est pas apporté d'autre modification dans la composition des membres du comité.

Bureau de Nyon

23 octobre. Société de fromagerie et de laiterie de Gingins, association, dont le siège est à Gingins (F. o. s. du c. du 11 octobre 1906, page 1654). Dans leur assemblée extraordinaire du 16 septembre 1911, les sociétaires ont appelé en qualité de président de la société: Charles Joly, à Gingins, en lieu et place de Jean Gulchard, démissionnaire.

Epicerie, mercerie, etc. — 23 octobre. La raison D. Cellérier, à Nyon, épicerie, mercerie, lainerie, poterie (F. o. s. du c. du 13 janvier 1899, n° 12, page 46), est radiée ensuite de remise de commerce.

Cafetier. — 24 octobre. Le chef de la maison Nazarre A., à Nyon, est Alexandre Nazarre, d'origine française, domicilié à Nyon. Exploitation du Café Maître-Jaques.

Epicerie, mercerie, etc. — 24 octobre. La raison J. Rosset-Hugon, à Nyon, épicerie, mercerie, poterie et graines de jardin (F. o. s. du c. du 8 mai 1883), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Vevey

24 octobre. Sous la raison sociale Société de Tabacs et Cigares (S. A.), il est fondé une société anonyme, qui a son siège à Vevey, et pour but l'acquisition et la continuation des affaires de la maison Rais-Bailat, grossiste en cigares et tabacs, à Yverdon. Les statuts de la société portent la date du 23 octobre 1911; sa durée est illimitée. Le capital social est de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 200 actions au porteur, de fr. 100 chacune, numérotées de 1 à 200. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud», paraissant à Lausanne. La société est administrée par un conseil de 3 membres, nommé par l'assemblée générale. Les trois membres du conseil possèdent la signature sociale; la signature de deux d'entre eux, apposée collectivement, engage valablement la société vis-à-vis des tiers. Les membres du conseil d'administration sont: Etienne Taupenas de Pardenal, de Paris, président; Louis Rais, de Delémont, vice-président; Jean de Barbeyrac, de St-Maurice, de Avignon, secrétaire; les trois domiciliés à Vevey.

Confiserie, etc. — 24 octobre. La raison Paul Robert, à Vevey, confiserie, pâtisserie (F. o. s. du c. du 27 mai 1890, n° 79, page 418), est radiée ensuite de remise de commerce à la maison «Rodolphe Gmelin», à Vevey.

Confiserie, etc. — 24 octobre. Le chef de la maison Rodolphe Gmelin, à Vevey, est Rodolphe-Richard-Hermann Gmelin, de Heilbronn (Wurtemberg), domicilié à Vevey. Confiserie, pâtisserie. Rue du Lac n° 45.

Epicerie, faïence, etc. etc. — 24 octobre. La raison Georges Raymond, épicerie, faïence et porcelaine, commerce de beurre, oeufs, fromage et pommes de terre, à Montreux, Le Châtelard (F. o. s. du c. du 22 février 1904, n° 69, page 274), est radiée ensuite de remise de commerce à la raison «Léon Etienne», à Montreux, Le Châtelard.

Epicerie, etc. etc. — 24 octobre. Le chef de la maison Léon Etienne, à Montreux, Le Châtelard, est Léon, fils de Samuel Etienne, de Tramelan-dessous (Berne), domicilié à Montreux, Le Châtelard. Epicerie, faïence et porcelaine, commerce de beurre, oeufs, fromage et pommes de terre, avoine. Avenue des Alpes n° 34.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

1911. 21 octobre. La raison Henri Spahr, Hotel Dent Blanche et d'Evolène, à Evolène (F. o. s. du c. du 15 juillet 1904, n° 284, page 1133), est radiée par suite de la renonciation du titulaire et la cessation des affaires.

Bureau de St-Maurice

Sables et graviers, etc. — 23 octobre. La société en commandite Louis Pachoud et Cie, à St-Gingolph (F. o. s. du c. du 17 mai 1910, n° 127, page 883), fait inscrire la modification suivante: Les commanditaires Johann Arnold, fils de feu Michel, et Karl Ziegler, fils de feu Balbazar, tous deux domiciliés à Flüelen (Uri), se sont retirés de la société en commandite «Louis Pachoud et Cie», à St-Gingolph (Valais). Meinrad Gisler, fils de Martin, domicilié à Flüelen (Uri), est entré comme commanditaire dans la société en commandite «Louis Pachoud et Cie», à St-Gingolph (Valais). Le montant total de la commandite de fr. 42,750 n'a pas changé. Johann Arnold, fils de Johann, et Meinrad Gisler, fils de Martin, tous deux domiciliés à Flüelen (Uri), deviennent ainsi seuls commanditaires et par égale part du montant de la commandite, savoir chacun pour la somme de fr. 21,375.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1911. 18 octobre. La maison L. Jeanneret-Wespy, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 19 janvier 1901, n° 20), modifie sa raison de commerce, qui est actuellement la suivante: Fabrique suisse d'assortiments à ancre et de pivotages sur jauge, L. Jeanneret-Wespy. Rue des Jardins n° 9.

Bureau de Neuchâtel

23 octobre. Les procurations conférées par la Fabrique de Papier de Serrières, société anonyme, à Serrières, à Edouard Junier, notaire, à Neuchâtel, Cbs. Barbey, ancien négociant, à Neuchâtel, et Marcel Grisel, à Serrières, sont radiées.

23 octobre. La société anonyme de la Fabrique de Papier de Serrières, à Serrières (F. o. s. du c. des 22 juin 1883, n° 93; 23 novembre 1887, n° 107, page 886; 20 septembre 1890, n° 135, et 19 février 1910, n° 42, page 281), est représentée désormais vis-à-vis des tiers par 4 de ses administrateurs, soit: Charles Barbey, ancien négociant, de Neuchâtel; Robert de Pury, banquier, de Neuchâtel; F.-L. Colomb, avocat, de St-Aubin, et Edmond Berthoud, notaire, de Neuchâtel; tous domiciliés à Neuchâtel, et par son directeur Marcel Grisel, de Travers, à Serrières, qui tous signeront individuellement au nom de la société.

Genève — Genève — Ginevra

1911. 21 octobre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 17 octobre 1911, la Société Anonyme Maison Royale Qual des Eaux-Vives, dont le siège est aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 23 décembre 1910, page 2196), a décidé de modifier l'art. 13 des statuts, en

ce sens que la société sera valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration, et a accepté la démission de Nicolas-Edouard Métry, comme administrateur. Jules Roeder (déjà inscrit), restera désormais seul administrateur de la dite société.

21 octobre. La Société Immobilière Mail-Muse, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 28 septembre 1907, page 1688), a, dans son assemblée extraordinaire du 7 octobre 1911, nommé Jean L'Huillier, régisseur, à Genève, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Roch Zoppino, décédé.

21 octobre. La Société Franco-Suisse pour l'Industrie électrique, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 30 mai 1910, page 970), a transféré ses bureaux: 12, Rue Diday.

Représentation commerciale. — 23 octobre. Le chef de la maison R. Pasmanter, à Genève, commencée le 1^{er} octobre 1911, est Madame Reine Pasmanter, née Perlemaun, d'origine turque, domiciliée à Genève. Représentation commerciale. 5, Rue de la Corratierie.

23 octobre. La radiation d'office de la société dite Société de l'Ecole Nouvelle, Institution russe, à Chongny (commune de Vandoeuvres), publiée dans la F. o. s. du c. du 4 janvier 1909, page 4, est annulée. L'inscription de cette société est donc rétablie. Dans son assemblée générale du 18 octobre 1911, la société a modifié ses statuts en ce sens qu'elle a transféré son siège social à Genève, 10, Rue Petitot, en l'étude de M^e Guinand, avocat.

Commission. — 23 octobre. Le chef de la maison Alois Bernhard, aux Eaux-Vives, est Alois-Herbert Bernhard, d'origine appenzelloise, domicilié au Caire (Egypte). Commission. 3, Avenue des Volandes. La maison confère procuration à Alois Bernhard, père, d'origine appenzelloise, domicilié à Zurich.

Cycles et accessoires. — 23 octobre. La société en commandite A. van Leisen fils et Co, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 8 février 1910, page 213), est déclarée dissoute dès le 4 mars 1911. Les procurations conférées à Jacques van Leisen, père, et à Arnold Möckly sont éteintes.

L'associé Alphonse-Edouard van Leisen, fils, de Genève, domicilié à Plainpalais, est resté, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison A. van Leisen fils, à Plainpalais. Fabrication et commerce de cycles et accessoires en gros. 34—36, Rue de la Synagogue et 16, Rue de l'Arquebuse. La nouvelle maison confère procuration à Arnold Möckly, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex.

23 octobre. Par jugements du 11 octobre 1911, le tribunal de première instance de Genève, a déclaré en état de faillite:

Serrurerie. — 1^o La maison F. Cartier, atelier de serrurerie en tous genres, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 12 avril 1910, page 662).

Bar. — 2^o La maison Ph. Bianchini, exploitation d'un bar, à Genève (F. o. s. du c. du 21 avril 1910, page 730).

Cognacs et rhums. — 3^o La société en commandite H. Christen et Co, commerce de cognacs et rhums en gros, à Châtellaine (commune de Vernier) (F. o. s. du c. du 2 mars 1911, page 335).

Ces trois raisons sont en conséquence radiées d'office.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen — Radiations — Cancellazioni

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1911. 25. Oktober. Von Amteswegen wird gestrichen: Ulrich Alfred Schiess, Partikular, geb. 8. August 1846, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 47 vom 2. April 1883, pag. 364).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 30133. — 16. Oktober 1911, 8 Uhr.

Leopold Unger & Co, Handel,
Hamburg (Deutschland).

Taschenuhren, Zifferblätter, Uhrwerke, Uhrgehäuse,
Uhrenetuis.

ALORA

N° 30134. — 23 octobre 1911, 8 h.

N. Schneider, fabrication,
Hauts-Geneveys (Suisse).

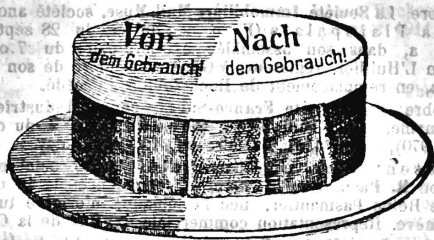
Allume-feu.



Nr. 30135. — 21. Oktober 1911, 8 Uhr.

Max Queisner, Fabrikation,
Charlottenburg-Berlin (Deutschland).

Strohhut-Waschmittel.



Nr. 30136. — 23. Oktober 1911, 8 Uhr.

Chemische Fabrik auf Aktien (vorm. E. Schering),
Berlin (Deutschland).Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische
Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate.

Paratophan

Nr. 30137. — 21. Oktober 1911, 3 Uhr.

A. Jean Pfister & Co. A. G., Fabrikation,
Wangen a. A. (Schweiz).

Bürstenwaren.

• HYGIA •

Nr. 30138. — 21. Oktober 1911, 8 h.

L. Courvoisier & Co., successeurs de Courvoisier frères,
fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.



Nr. 30139. — 21. Oktober 1911, 8 Uhr.

E. Rath, Fabrikation und Handel,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Chemisch-pharmazeutische Präparate.

„Fermocyl“

Nr. 30140. — 21. Oktober 1911, 8 Uhr.

E. Rath, Fabrikation und Handel,
Frankfurt a. M. (Deutschland).Gummi-, Kautschuk- und Guttapercha-Waren für
hygienische Zwecke.

Infantibus

Nr. 30141. — 20. Oktober 1911, 8 Uhr.

Metall-Regeno G. m. b. H., Fabrikation,
München (Deutschland).Pulver zur Auffrischung bezw. Wiederherstellung ver-
brannter Metalle.

Nr. 30142. — 28. Oktober 1911, 8 Uhr.

Dr. Rudolf Reiss, Fabrikation,
Charlottenburg-Berlin (Deutschland).Chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharma-
zeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Desinfektions-
mittel, Toilettegeräte. Chemische Produkte für wissenschaftliche und
photographische Zwecke, Zahnfüllmittel. Aerzliche, gesundheitliche Appa-
rate, Instrumente und Geräte, Bandagen, Zuckerwaren, Kosmetische Mittel,
Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Stärke- und Stärkepräparate.

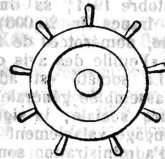
Dr. R. Reiss'

Lenicet

Nr. 30143. — 20. Oktober 1911, 11 Uhr.

Joh. Mich. Fett & Co., Fabrikation,
Hamburg (Deutschland).

Fleischwaren und Schmalz.

(Für die Benennung der Waren im Verkehr ist ausschliesslich die eig.
Lebensmittelgesetzgebung massgebend.)

(Erneuerung von Nr. 5514.)

Nr. 30144. — 20. Oktober 1911, 8 h.

F. Genoud & Co., commerce,
Lausanne (Suisse).

Papiers peints, linoléums et toiles cirées.



Nr. 30145. — 21. Oktober 1911, 12 Uhr.

Franz Sander, Fabrikation und Handel,
Hamburg (Deutschland).

Mineralschmieröl.



(Erneuerung von Nr. 5459.)

Nr. 30146. — 23. Oktober 1911, 8 Uhr.

Dr. Gustav Grether, Fabrikation,
Coblenz a. Rh. (Deutschland).

Chemisch-pharmazeutische Präparate.

Malacid

Nr. 30147. — 23. Oktober 1911, 8 Uhr.

Teigwarenfabrik A. G. Luzern,
Luzern (Schweiz).

Teigwaren.

TIP-TOP

Nr. 30148. — 23. Oktober 1911, 8 Uhr

Teigwarenfabrik A. G. Luzern,
Luzern (Schweiz).

Lebens- und Genussmittel aller Art.

PIPPERLI

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 23. Oktober — Situation du 23 octobre

Aktiva — Actif		Franken	Veränderungen seit dem letzten Ausweis
		Francs	Changements depuis la dernière situation
1) Metallbestand:			
Emissionen métalliques:			
a) Gold — Or	Fr. 160,850,039.95		
b) Silber — Argent	12,352,255	173,202,294.95	+ 345,903.85
2) Portefeuille		134,299,843.18	— 6,099,439.25
3) Lombardvorschüsse		5,067,643.25	+ 98,129.15
Avances à nantissement			
4) Wertschriften		14,536,495.45	+ 36,651.95
Titres			
5) Korrespondenten		23,269,328.21	— 1,762,401.64
Correspondants			
6) Sonstige Aktiva		10,487,116.46	+ 341,990.18
Autres postes de l'actif			
Zusammen — Total		360,862,721.50	
Passiva — Passif			
1) Eigene Gelder		25,585,628.46	
Fonds propres			
2) Notenumlauf		266,126,600.	— 7,071,850.
Billets en circulation			
3) Giro- und Depotrechnungen		63,700,581.83	— 101,502.99
Comptes de virements et de dépôts			
4) Sonstige Passiva		5,449,911.21	+ 134,187.23
Autres postes du passif			
Zusammen — Total		360,862,721.50	

Diskontsatz für Wechsel 4%¹⁾ 2. Diskontsatz für innere 3 Monate rückzahlbare Obligationen 4%²⁾ 3. Lombardsatz für Vorschüsse auf Obligationen 4%³⁾ 4. Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen 1%⁴⁾ —
¹⁾ Gültig seit dem 28. September 1911.
²⁾ Gültig seit dem 28. September 1911.
³⁾ Gültig seit dem 28. September 1911.
⁴⁾ Gültig seit dem 19. März 1908.

1^o Taux d'escompte pour effets de change 4%¹⁾ 2^o Taux d'escompte pour obligations remboursables à 3 mois 4%²⁾ 3^o Taux pour avances sur obligations 4%³⁾ 4^o Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères 1%⁴⁾ —
¹⁾ Valable depuis le 28 septembre 1911.
²⁾ Valable depuis le 28 septembre 1911.
³⁾ Valable depuis le 28 septembre 1911.
⁴⁾ Valable depuis le 19 mars 1908.

Genossenschafts-Liquidation

Die Mitglieder der Genossenschaft Spar- & Leihkasse des Kreises Merenschwand haben in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. September 1911 die Abtretung ihres Instituts an die Allgemeine Aargauische Ersparniskasse in Aarau und damit die Liquidation ihrer Genossenschaft beschlossen. Die Liquidation wird durch den bisherigen Vorstand, unter Mitwirkung der Allgemeinen Aargauischen Ersparniskasse durchgeführt.

Nach Vorschrift des Art. 712 O. R. wird den Gläubigern der Spar- & Leihkasse des Kreises Merenschwand hiervon mit der Einladung Kenntnis gegeben, ihre Ansprüche an die in Liquidation getretene Genossenschaft bei der Allgemeinen Aargauischen Ersparniskasse, Filiale Muri, anzumelden. (V. 48)

Merenschwand, 23. Oktober 1911.

Die Liquidationskommission.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Serbische Pflaumenernte

(Bericht des schweizerischen Generalkonsulats in Belgrad vom 21. Oktober)

Entgegen der Gepflogenheit anderer Jahre hat heuer der serbische Bauer seine Pflaumen nicht im voraus verkauft, teils durch den Schaden und die Verluste in den Jahren 1908—1910 vorsichtig gemacht, teils weil er gehört hat, dass von seiten der Regierung ein baldiger Vorverkauf nicht gerne gesehen wird.

Durch das Hinhalten und Hinausziehen des Vorverkaufes hoffte die Regierung den Produzenten zu einer bessern Dörrung zu veranlassen und wirklich ist auch die 1911er Pflaume heuer viel besser in Qualität als seit manchen Jahren. Wohl mag zu dieser guten Qualität auch viel der schöne, trockene Sommer beigetragen haben, aber das Hauptverdienst an der guten Trocknung dürfte doch den strengen Anordnungen des königlichen Handelsministeriums zu verdanken sein.

Auch die serbischen Exporteure haben vor August sehr wenig vorverkauft, dagegen waren umso mehr die Budapester und deutschen Händler tätig, den Vorverkauf zu forzieren, da ein Garniturspreis von ca. 40 Dinar im Juli und ca. 45 Dinar im August zu Blankoverkäufen lockte. Durch die Trockenheit fürchtete man meistens eine kleine Frucht zu erhalten und noch Anfang September wurden 120/130er Früchte, ja sogar Mercantile billig offeriert. Der Regen Ende August und erste Hälfte September hat dann aber wahre Wunder gewirkt, denn als die ersten Zufuhren gegen den 20. September zu Markte kamen, zeigte sich, dass die Pflaume gross resp. schwer fällt und wiegt naturrelle Frucht 90—95 Stück. Diese Tatsache bringt aber den Vorverkäufern resp. Exporteuren immense Verluste, denn da allgemein auf kleine Frucht gerechnet war, so wurden hauptsächlich 115/20 und 95/100er vorverkauft. Diese Suche nach kleiner Frucht veranlasste natürlich eine grosse Preissteigerung für diese Grösse und besonders die Preisdifferenz zwischen 95/100, 80/85 und 70/75er wurde täglich kleiner, so dass nur noch 1,50—2 Dinar blieben, gegen 5—10 Dinar bei normalen Jahren. Erst gegen Mitte Oktober vollzog sich darin eine Aenderung, indem England grössere Posten 70/75er kaufte, wodurch für diese Grösse rasch eine Steigerung von ca. 8 Dinar kam.

Die heurige Ernte wird im allgemeinen auf ca. 35,000,000 kg geschätzt, einzelne glauben sogar an 40 Millionen. Diese grosse Ernte, gegenüber 20 Millionen 1910, liess billigere Preise erwarten, denn ein Anfangspreis von 50 Dinar im September war geradezu horrend zu nennen. Als daher gegen den 10. Oktober die Preise auf 43 Dinar zurückgingen, in erster Linie infolge der grossen Zufuhren in Valjevo, glaubte man allgemein in den Exportkreisen, jetzt komme endlich die längst erhoffte Baisse und freute sich, dass die bisher so verlustbringende Saison 1911 sich doch noch gut anlassen würde.

Aber leider war es ein Trugschluss. In Schabatz waren riesige Quantitäten Pflaumen, auf dem Quai gelagert, man spricht von 200 Waggons à 10,000 Kilo, aber die ungarische Eisenbahn stellte auf dem andern Ufer

der Sawa keine Waggons. Als dann die Kaufleute in Schabatz beim Ministerium reklamierten, ordnete dieses an, dass die Zufuhren nach Schabatz sistiert werden, bis Quai und Magazine nicht mehr so überfüllt seien.

Dieses Einstellen der Zufuhren aus dem Inlande und daher die Berichte ins Ausland «Zufuhren in Schabatz schwach» war nun das Signal zur allgemeinen Hausse.

Inert wenigen Tagen, vom 15.—18. Oktober, sind Pflaumen um 10 Dinar gestiegen und die Hausiers sprechen von weiterer Steigerung, so dass sich Garnituren auf 70 Dinar per 100 Kilo in die Schweiz stellen würden. Die Gegenpartei sagt aber, lässt nur die Oktoberschüsse erledigt sein (man schätzt die Vorverkäufe auf ca. 2000 Waggons), dann kommt eine grosse Baisse, denn wir haben ca. 3500 Waggons, Bosnien ca. 1500 Waggons, wer soll den Ueberschuss kaufen, bei diesen horrenden Preisen und dem teuren Geldstand wird niemand Pflaumen auf Lager legen.

Wer nun recht behält, kommt erst Ende November oder gar erst im Dezember zutage, jedenfalls bekommt aber der serbische Produzent heuer einen ganz enormen Preis für seine Pflaumen und dürfte Serbiens Export darin sich auf 20 Millionen Franken belaufen.

Geschäftslage in den Vereinigten Staaten. Die «N. Y. H. Z.» schreibt in ihrer Wochenschau vom 14. Oktober: Zu den günstigen Faktoren der wirtschaftlichen Situation des Landes zählen in erster Linie die Ernteaussichten, welche sich in bezug auf das wichtigste Bodenprodukt, Mais, dank der günstigen Witterung der letzten Wochen derart gebessert haben, dass der am Montag erschienene Regierungsbericht immer noch die viertgrößte Maisernte, mit einem vermuthlichen Ertrage von 2759 Mill. Bushels, in Aussicht stellen konnte. Von Weizen und Hafer sind nun Erntertragnisse von 655 bzw. 874 Mill. Bushels gesichert, und es liegt in der Hinsicht augenscheinlich kein Grund zur Klage vor. Weitere amtliche Schätzungen lauten für Gerste auf 175 Mill., Roggen 30 Mill., Kartoffeln 745 Mill., Flachs 24 Mill., Reis 22 Mill. Bushels, für Tabak auf 715 Mill. Pfd. und für Heu auf 46 Mill. Tons. In den meisten dieser Bodenprodukte waren frühere Ernten allerdings grösser. Dagegen dürfte die Baumwollernte alles Dagewesene weit in den Schatten stellen. Schon jetzt kommt neue Baumwolle in so überwältigender Menge auf den Markt, dass der Stapel gegenwärtig im Preise niedriger steht, als das seit mehreren Jahren der Fall war. Selbst zu der niedrigen Preisbasis sichert jedoch die enorme Ernte ein weiteres Jahr der Prosperität sowohl unseren Baumwollpflanzern, als auch den an Zahl stetig zunehmenden Industrien, deren Erfolg von der Wohlfahrt des Südens abhängt. Für den Ausfall in Weizen wird der Wert der Maisernte reichliche Entschädigung liefern; steht doch die heutige Maisquotierung in Chicago um etwa 15 c per Bushel über der vor einem Jahre. Der Aussenhandel hat für die mit August beendete zwölfmonatliche Periode das noch nie zuvor erreichte Total von 3587 Mill. Dollars aufzuweisen, wovon 2072 Mill. auf die Ausfuhr entfallen. Im Hinblick auf die Flaubeit der Sekuritätsmärkte weist die Meldung von 6,33 % grösseren Clearinghouse-Umsätzen für die neueste Berichtswoche, im Vergleich mit letztem Jahre, auf Zunahme des allgemeinen Geschäftes hin. Die stetige Abnahme in dem Reservebestande an Güternwagen deutet nach der gleichen Richtung hin.

Nach flauem September-Geschäft in der Stahlfabrikation lässt sich der Oktober wieder befriedigender an, und in allen Eisen- und Stahlprodukten wird z. Z. mehr erzeugt als letztes Jahr. Die Kupfersituation wird durch Nachlassen der europäischen Nachfrage beeinflusst.

Europäische Zuckerernte. Die internationale Vereinigung für Zuckerstatistik gibt auf Grund ihrer Umfrage die Zuckerernte Europas mit 60,15 Millionen Meterzentnern an. Die wirkliche Ernte des Vorjahres ergab ein Gesamtquantum von 80,12 Millionen Meterzentnern, es ergibt sich also eine Minderproduktion von rund 20 Millionen Meterzentnern, gleich 24,90 %. Den grössten Ausfall weisen Böhmen und Deutschland aus. Der Zuckerertrag Böhmens wird eingeschätzt mit 3,38 Millionen Meterzentnern gegen 7,16 Millionen Meterzentner im Vorjahre und jener Deutschlands mit 14,18 Millionen Meterzentnern gegen 25,74 Millionen Meterzentner im Vorjahre. In Prozenten ausgedrückt beträgt der Minderertrag Böhmens 52,80 % und jener Deutschlands 44,90 %. Die nachstehende Tabelle veranschaulicht die Schätzungen der einzelnen Produktionsländer:

	Schätzung 1911/12	Ertrag 1910/11	Differenz %
Tonnen			
Böhmen	338,000	716,682	— 52,8
Mähren etc.	403,400	455,833	— 11,5
Ungarn, Bosnien	383,800	350,270	+ 9,6
Oesterreich-Ungarn	1,125,200	1,522,785	— 26,1
Deutschland	1,418,500	2,574,116	— 44,9
Frankreich	549,100	711,172	— 22,8
Belgien	220,000	288,232	— 22,3
Holland	238,200	216,882	+ 9,8
Russland	1,961,100	2,108,760	— 7,0
Schweden	113,100	173,804	— 34,9
Andere Länder	390,000	421,803	— 7,6
Europa	6,015,200	8,012,544	— 24,9

Internationaler Postgiroverkehr

Uebersetzungskurse vom 26. Oktober an bis auf weiteres

Deutschland	Fr. 123. 50 für 100 Mark
Oesterreich	» 104. 80 » 100 Kronen
Ungarn	» 104. 80 » 100 »
Belgien	» 100. — » 100 Franken
Grossbritannien und Irland	» 25. 30 » 1 Pfund Sterling

— Gesandtschaften. Herr Dr. Alphonse Dunant, von Genf, Ministerresident und Generalkonsul in Argentinien, Paraguay und Uruguay, ist zum ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister der Eidgenossenschaft bei diesen drei Republiken ernannt worden.

Service international des virements postaux

Cours de réduction à partir du 26 octobre jusqu'à nouvel avis:

Allemagne	Fr. 123. 50 pour 100 marcs
Autriche	» 104. 80 » 100 couronnes
Hongrie	» 104. 80 » 100 »
Belgique	» 100. — » 100 francs
Grande-Bretagne et Irlande	» 25. 30 » 1 livre sterling

— Légations. M. le Dr. Alphonse Dunant, de Genève, ministre-résident et consul général dans la République Argentine, au Paraguay et en Uruguay, est promu envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de la Confédération suisse près de ces trois républiques de La Plata.

IX. Monatsbilanz 1911 der Mitglieder des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken
— **IX^{me} bilan mensuel 1911 des membres de l'Union des Banques cantonales suisses**

AKTIVEN

vom 30. September 1911

du 30 Septembre 1911

ACTIF

Nr.	Firma — Raison sociale	Kassa inkl. Guthaben bei Nationalbank und Postsparkasse	Banken und Korrespondenzen	Zweig-anstalten	Schweizer Wechsel	Wechsel auf das Ausland	Darlehen mit und ohne Wechsel	Darlehen an Gemeinden u. Korporationen	Konto-Korrent-Debitoren	Hypothek-Anlagen	Effekten	Coupons	Immobilien, nicht zum eigentlichen Gebrauch bestimmt	Immobilien, die der Bank nicht zum eigentlichen Gebrauch bestimmt sind	Mobilien und Immobilien	Gesellschafts-kont	Total	
1	Argovische Bank, Aarau	848,983.03	686,805.94	—	2,598,986.20	385,340.52	2,105,928.20	4,787,786.45	7,783,899.58	42,728,097.58	4,863,539.35	3,363.85	—	2,040,841.79	468,000.—	2,040,841.79	68,720,262.44	1
2	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	265,755.37	98,484.84	—	1,532,771.59	46,668.55	19,809,547.86	1,937,770.—	5,942,781.84	2,767,436.45	2,893,406.20	11,138.97	—	983,174.07	106,007.10	983,174.07	86,414,987.12	2
3	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Appenzell	60,203.28	104,406.84	5,817.70	678,396.63	1,630,688.72	8,939,598.85	1,431,500.—	1,564,781.84	601,296.19	2,174,000.—	276,619.92	—	2,883,094.74	680,519.70	2,883,094.74	100,606,623.74	3
4	Banque cantonale neuchâtelaise, Neuchâtel	702,108.21	3,673,610.21	1,106,087.71	9,667,756.40	630,693.60	8,979,180.65	4,662,089.92	15,099,096.85	46,438,544.35	4,937,412.09	276,619.92	—	2,883,094.74	680,519.70	2,883,094.74	100,606,623.74	4
5	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	697,843.06	2,455,281.66	2,293,517.20	25,816,181.60	84,593.60	11,208,780.20	4,662,089.92	49,623,959.07	1,874,086.05	11,027,712.09	658,890.67	584,028.15	—	680,519.70	3,487,363.17	112,263,382.61	5
6	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	197,700.03	6,787,147.75	232,707.18	6,988,916.63	—	1,309,576.66	—	42,256,905.22	18,015,389.79	14,289,026.90	—	664,520.99	1,213,540.68	1,213,540.68	4,007,679.84	96,463,111.52	6
7	Baselandschaffliche Kantonalbank, Liestal	249,413.46	1,154,281.13	1,988,288.40	—	370,429.86	8,276,511.61	1,847,188.15	1,006,054.47	75,604,642.15	4,603,924.15	—	39,040.61	474,771.43	474,771.43	4,589,758.16	101,313,014.87	7
8	Basler Kantonalbank, Basel	2,701,467.48	1,081,594.64	—	3,884,441.48	—	10,346,740.95	1,818,648.76	5,486,161.90	99,400,983.45	8,184,089.90	64,274.90	743,660.51	302,303.80	302,303.80	158,968.48	141,013,647.84	8
9	Esparsnikasse Uri, Altdorf	261,954.21	223,396.21	—	388,441.48	—	1,309,576.66	1,847,188.15	42,256,905.22	18,015,389.79	14,289,026.90	—	—	105,001.—	105,001.—	648,773.45	19,539,283.95	9
10	Glärner Kantonalbank, Glarus	177,991.65	445,689.92	—	697,131.38	13,967.88	2,191,649.15	610,000.—	1,202,481.91	12,706,887.08	8,175,030.35	44,123.85	—	45,100.—	45,100.—	1,097,264.70	27,407,257.27	10
11	Granbündner Kantonalbank, Chur	774,840.98	12,386,379.27	—	3,023,454.89	142,934.81	1,068,498.76	8,021,212.49	15,971,115.92	53,029,168.80	4,925,607.20	32,296.—	50,537.65	40,100.—	40,100.—	3,069,766.11	102,635,207.87	11
12	Kantonalbank von Bern, Bern	2,822,806.25	65,764,695.50	37,835,288.92	24,716,482.02	1,827,196.49	16,977,027.40	1,827,196.49	49,811,371.80	12,739,484.85	31,021,810.77	1,026,754.12	2,484,164.70	2,072,363.24	2,072,363.24	4,689,870.55	243,288,566.61	12
13	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	135,634.44	493,078.43	340,260.48	660,467.65	5,721.51	11,560,708.66	940,397.11	3,053,044.34	18,433,789.40	4,996,089.35	22.50	—	134,149.34	—	1,280,327.85	197,014,381.66	13
14	Luzerner Kantonalbank, Luzern	485,141.44	3,493,074.16	4,051,216.17	10,027,070.12	338,560.80	48,489,817.10	2,868,712.70	22,629,741.59	22,701,445.60	8,792,445.60	205,354.42	1,741,600.—	1,319,958.—	1,319,958.—	5,400,651.78	192,311,901.16	14
15	Nidwaldner Kantonalbank, Stans	125,008.75	572,646.42	—	578,551.81	38,555.30	4,702,060.23	619,057.70	1,422,432.48	2,495,006.70	2,210,292.20	—	3,000.—	—	—	394,251.90	13,164,463.49	15
16	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	51,126.07	629,519.68	64,088.24	1,241,400.33	101,797.40	5,791,018.22	1,896,880.51	1,632,960.85	2,204,960.96	485,112.60	—	—	231,000.—	231,000.—	79,350.17	14,290,406.48	16
17	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	800,475.60	762,155.12	—	5,832,631.35	27,291.54	12,589,116.35	1,863,374.35	26,116,147.84	109,168,822.78	4,496,728.57	9,096.33	—	189,501.—	189,501.—	5,998,364.76	176,273,169.—	17
18	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	101,366.—	217,195.27	—	1,211,501.23	27,291.54	1,863,374.35	1,863,374.35	26,116,147.84	109,168,822.78	4,496,728.57	9,096.33	7,459.75	231,851.50	231,851.50	1,575,318.47	42,898,675.92	18
19	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	527,887.44	2,085,130.64	—	4,440,080.80	8,360.05	18,928,320.65	4,167,676.33	41,517,676.53	68,728,914.55	7,927,417.80	21,298.72	—	340,000.—	340,000.—	3,863,412.17	101,940,308.84	19
20	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	803,584.68	1,114,363.80	—	4,400,267.52	1,641,013.10	8,394,480.41	14,437,274.17	11,094,190.93	185,489,960.05	7,498,352.23	24,182.85	7,636.35	405,563.16	405,563.16	11,434,663.28	243,721,602.38	20
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	2,802,565.61	1,918,976.01	115,661.02	34,217,617.91	6,093,568.80	26,925,218.15	16,105,827.17	27,756,671.89	289,802,219.08	10,288,209.29	9,154.65	4,290.52	864,484.78	864,484.78	3,936,900.78	401,118,861.04	21
22	Zuger Kantonalbank, Zug	158,174.23	388,061.68	—	862,948.93	105,704.10	12,356,084.02	1,098,198.55	14,597,749.15	14,162,713.71	3,224,120.—	—	12,360.52	1,430.20	1,430.20	1,678,265.71	45,837,731.79	22
		15,018,212.—	95,508,174.86	52,068,700.79	168,105,719.94	12,556,992.62	240,026,285.48	74,645,074.04	318,105,769.88	1,078,903,957.73	147,614,625.18	2,416,717.55	6,835,198.19	9,718,200.85	9,718,200.85	63,014,496.32	2,281,265,558.89	

PASSIVEN

(6799 Q) 2862

PASSIF

N.	Firma — Raison sociale	Dotations-bev.	Reservefonds	Banken und Korrespondenzen	Giro- und Scheck-Konten	Zweig-anstalten	Konto-Korrent-Kreditoren	Eigenwechsel	Tratten und Akzeptationen	Sparkassen-Einlagen	Obliigationen und Kassehefte	Pensions-fonds	Gesellschafter-kont	Total
1	Argovische Bank, Aarau	6,000,000.—	600,000.—	486,894.08	—	—	5,233,052.69	—	1,821,000.—	14,890,554.13	97,701,632.81	—	1,977,180.43	68,720,262.44
2	Appenzell A.Rh. Kantonalbank, Herisau	2,000,000.—	764,643.70	261,144.66	—	—	3,449,310.34	—	1,327,367.40	13,596,571.01	13,144,414.45	—	871,685.67	86,414,987.12
3	Appenzell A.Rh. Kantonalbank, Appenzell	500,000.—	191,000.—	26,545.69	—	—	866,011.60	—	285,000.—	4,376,664.62	6,237,983.80	—	412,375.68	100,606,623.74
4	Banque cantonale neuchâtelaise, Neuchâtel	10,000,000.—	2,413,976.—	3,027,939.05	8,507,180.71	—	8,696,788.50	—	2,541,000.—	30,130,625.31	36,714,984.98	—	3,674,135.19	100,606,623.74
5	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	25,000,000.—	10,793,000.—	1,323,562.—	1,307,848.38	—	20,439,089.71	—	2,000,000.—	—	51,622,146.75	—	2,877,745.77	100,606,623.74
6	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	21,000,000.—	3,137,074.58	6,334,536.86	—	—	25,818,744.54	—	2,000,000.—	6,199,266.77	29,812,867.57	—	3,660,621.20	96,463,111.52
7	Baselandschaffliche Kantonalbank, Liestal	10,000,000.—	2,141,000.—	267,911.46	—	—	1,494,714.90	—	2,203,000.—	14,331,681.10	62,805,900.—	—	3,921,255.94	101,313,014.87
8	Basler Kantonalbank, Basel	20,000,000.—	2,770,000.—	2,908,692.38	9,692,189.13	—	12,919,970.80	—	2,203,000.—	16,070,120.48	74,956,000.—	—	141,015,647.84	141,015,647.84
9	Basler Kantonalbank, Aargau	1,500,000.—	360,000.—	313,298.61	—	—	1,091,041.54	—	2,000,000.—	11,540,254.84	3,213,000.—	—	513,559.16	101,313,014.87
10	Basler Kantonalbank, Glarus	2,000,000.—	508,744.34	561,119.32	—	—	2,638,081.96	—	6,320.90	20,790,552.40	317,116.30	—	992,293.06	27,407,257.27
11	Basler Kantonalbank, St. Gallen	6,000,000.—	2,919,078.88	847,042.64	—	—	10,769,219.86	—	922,951.85	21,499,399.20	55,957,400.—	—	3,600,114.44	102,585,207.87
12	Kantonalbank von Bern, Bern	20,000,000.—	1,737,089.53	6,352,840.06	2,077,599.14	—	80,718,231.76	—	2,608,135.40	33,458,260.78	33,523,000.—	—	6,110,684.23	243,288,566.61
13	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	1,500,000.—	964,000.—	227,618.41	—	—	3,471,424.36	—	30,000.—	16,061,590.88	13,462,566.78	—	960,584.01	87,014,311.66
14	Luzerner Kantonalbank, Luzern	16,500,000.—	2,432,000.—	878,069.—	1,882,295.31	—	6,932,466.05	—	1,215,000.—	49,663,569.66	44,894,000.—	—	5,955,145.21	192,311,901.16
15	Nidwaldner Kantonalbank, Stans	1,000,000.—	278,544.63	57,535.06	—	—	1,176,383.70	—	—	5,266,671.26	4,894,000.—	—	481,818.85	13,164,463.49
16	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	2,000,000.—	345,523.74	106,287.87	—	—	1,112,186.78	—	—	8,795,766.26	6,795,654.70	—	137,009.14	14,290,406.48
17	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	20,000,000.—	4,460,272.88	897,607.95	—	—	11,263,162.07	—	5,966,000.—	47,205,346.62	82,567,700.—	—	9,778,796.29	176,273,169.—
18	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	4,500,000.—	652,766.78	1,518,116.05	—	—	1,894,477.89	—	1,316,119.80	4,744,081.92	26,488,150.—	—	1,219,964.98	42,898,676.92
19	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	10,000,000.—	1,732,000.—	389,436.90	408,268.77	—	8,710,268.92	—	11,621.25	84,567,798.55	45,834,941.06	—	3,291,293.89	104,946,808.84
20	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	8,000,000.—	4,386,000.—	449,491.34	—	—	17,104,258.98	—	1,385,996.50	261,762,299.72	179,015,260.—	—	1,222,396.60	248,791,602.38
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	30,000,000.—	12,897,500.—	712,731.57	16,612,855.10	—	21,402,748.95	—	10,337,482.03	77,588,597.55	229,188,043.22	—	1,693,682.62	401,118,861.04
22	Zuger Kantonalbank, Zug	2,000,000.—	500,000.—	292,932.68	—	—	2,402,504.57	—	800.—	17,933,368.03	23,666,000.—	—	1,593,398.01	45,837,731.79
		219,560,000.—	56,648,225.07	30,569,402.62	40,828,200.83	48,164,941.80	242,836,916.87	4,070,055.15	83,919,975.13	469,917,259.18	1,080,922,669.42	843,836.75	53,144,141.72	2,281,265,558.89

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genéve, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Salgesch, Tramin, Uster, Wetzikon, Winterthur und Zürich, mit Comptoir in Zürich III.
Agenturen: Albstetten, Dachsbühl, Delsberg und Thalwil.

Stammkapital und Reserven Fr. 65,000,000
o o o

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (7889 Y) 2704;

4 1/2 % Obligationen

unserer Bank, auf 3 und 5 Jahre fest, in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank spesenfrei zahlbaren Coupons.

Die Generaldirektion.

Régional Porrentruy-Bonfol

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

le 16 novembre 1911, dès les 2 heures de l'après-midi à l'Hôtel de ville de Porrentruy

Ordre du jour:

- 1° Rapport de gestion du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Approbation du rapport et des comptes et décharge à donner au conseil d'administration.
- 4° Nomination des contrôleurs et contrôleurs-suppléants pour l'exercice 1911. (2967 P) 2882
- 5° Nomination de 9 membres du conseil d'administration.
- 6° Révision des statuts.

Le bilan, les comptes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au bureau de M. Maillat, président du conseil d'administration, à Porrentruy, dès ce jour. Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires sont priés de bien vouloir justifier de leurs droits, par la production de leurs titres.

Tout porteur de titre aura droit de libre circulation le jour de l'assemblée.

Porrentruy, le 23 octobre 1911.

Au nom du conseil d'administration,

Le secrétaire: sig. Pattet. Le président: sig. Maillat.

Basler Buch- und Antiquariatshandlung

== vormals Adolf Geering ==

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur **ordentlichen Generalversammlung** die **Donnerstag, den 9. November 1911, abends 7 Uhr**, in unserm Geschäftslokal, Bäumlengasse 10, in Basel stattfinden wird, eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 9. November 1910.
 2. Rechnung auf 30. Juni 1911 mit Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
 3. Beschlussfassung des Jahresresultats betreffend.
 4. Besetzung der Kontrollstelle. (6844 Q) 2884.
- Rechnung und Bericht des Verwaltungsrates können von den Aktionären vom 2. November 1911 an in unserm Geschäftslokal eingesehen werden. Zutrittskarten können gegen Deposition der Aktien vom 2. November 1911 an bis zum 6. November 1911 auf unserm Bureau bezogen werden.

Basel, den 26. Oktober 1911.

Der Verwaltungsrat.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (969)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Aktienkapital Fr. 4,500,000

Gegen Bareinzahlung sind wir Abgeber von 4 1/2 % Obligationen auf 3 Jahre fest mit Halbjahrescoupons.

Die Direktion.

Société Suisse de Banque et de Dépôts

Capital: 25,000,000 de francs
(dont 12,500,000 fr. versée)

Siège social à LAUSANNE

Avenue du Théâtre et Rue Ch. Monnard, 1 et 3

Succursale à BRUXELLES :: Agence à FRIBOURG (Suisse)

Principales Branches d'Opérations:

Comptes de dépôts de fonds et comptes courants à intérêts avec ou sans service de chèques
Chèques directs et virements sur tous pays — Paiements télégraphiques

Ordres de Bourse

Suisse et Etranger

Souscriptions sans frais à toutes les émissions (34550 L) 2624

Mise en règle de titres, Transfert et conversions, Renouvellement de feuilles de coupons, Echanges, versements et libérations, etc.

Escompte et encaissement de tous coupons suisses et étrangers

Avances sur titres — Comptes courants garantis

Escompte et encaissement d'effets de commerce Factures et reçus sur la Suisse et l'Etranger

Billets et lettres de crédit circulaires sur la Suisse et l'Etranger

Change de monnaies et billets étrangers

Garantie

contre les risques de remboursement au pair par suite de tirages au sort conformes au tableau d'amortissement de valeurs cotées au-dessus du pair.

Garantie contre les risques de non vérification des Tirages

Renseignements divers, Service de correspondants — Assurances —

Garde de titres

Location

de compartiments de coffres-forts

BRASSERIES RÉUNIES (Bomonti-Nectar) à CONSTANTINOPE

Les actionnaires sont convoqués pour le **Dimanche, 19 novembre 1911, à la Brasserie, à FÉRIKÉUY:**

I^o A 2 heures de l'après-midi en

assemblée générale ordinaire

Ordre du jour:

- 1° Entendre communication du rapport du conseil d'administration concernant l'exercice 1910/1911, ainsi que celui des censeurs.
- 2° Approuver les comptes, répartir les bénéfices, et fixer le dividende du même exercice.
- 3° Nommer les censeurs pour l'exercice 1911/1912.

II^o A 3 heures de l'après-midi en

assemblée générale extraordinaire

Ordre du jour:

- 1° Augmentation du capital social (de fr. 4,000,000 à fr. 6,000,000).
- 2° Modification aux statuts.
- 3° Nomination d'un neuvième administrateur.

(6098 X) (2872 I)

Les actions, ou leur récépissé de dépôt dans un établissement de crédit, doivent être déposés 5 jours au moins avant les assemblées générales, au plus tard le 13 novembre 1911:

Soit au **Bureau Central**, sis à **Galata**, Rue Voïvode, Azarian Han,
Soit chez **Monsieur John Gignoux**, 4, Quai Pierre Fatio, à **Genève**.

Il sera remis en échange une carte d'admission nominative.

Tout actionnaire peut se faire représenter aux assemblées générales par un autre actionnaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des censeurs, sont mis à la disposition de Messieurs les actionnaires, à partir du 15 novembre 1911, au bureau central, à Galata, Rue Voïvode, Azarian Han.

Constantinople, le 20 octobre 1911.

Le conseil d'administration.

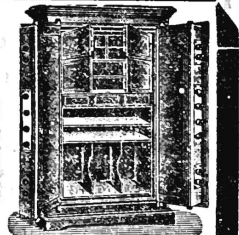
Komplette Bureau-Einrichtungen



Bureau- und jeder Art :: Kassenschränke
Aktien-, Bücher- und Zeichnungsschränke
Moderne Karten-Registrieren
Korrespondenz-Registrieren

Illustrierte Preislisten gratis

Markwalder & Ganz, St. Gallen



Geschäftshaus in Basel

neu und solid ausgebaut. Nähe Bundesbahnhof, Tramgelegenheit nach allen Richtungen, grosse Bureau- und Lagerräume, nebst herrschaftlicher Wohnung, ist Umstände halber billigst

zu verkaufen

Offerten unter Chiffre B 6807 Q an Haasenstein & Vogler, Basel. (2876,)

Vermittl. nur reellst. Ass., Kommand. Rat in Finanz- u. allg. Geschäftssach. Statuten, Verträge, Einricht. bis grösster prakt. Buchh. Bücherexpert. Lang. Erfahr. u. Rout. A 1 Bankref. Th. Russenberger, a. Bankdir., St. Gallen. T. 2232.

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbücher. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. R. Frisch, Bucherexperte, Zürich. B. 15. (29

Wasserglas

Natron - Kali

(394)

liefern als Spezialität

fest und flüssig

van Baerle & Cie. Münchenstein
 bei BASEL

Personen- u. Waren-

Aufzüge

 (Lifts)

 für
 Geschäftshäuser
 und Hotels.
Schindler & Cie.
 Luzern.

Schweizerische Lichtkohl- & Elektroden-Fabrik

Kohlenstifte
 für elektrische Beleuchtung

Elektrocarbon A.-G.
 Niederglatt (Kanton Zürich)

1910.

Agence Edmond de la Harpe, S.A., Vevey

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

 pour le lundi, 6 novembre 1914, à 3 1/2 h. du soir
 à l'Hôtel du Château, à Vevey

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1910.
- 2° Rapport des contrôleurs sur le bilan et les comptes.
- 3° Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration de sa gestion et aux contrôleurs de leur mandat.
- 4° Attribution du solde disponible. Fixation du dividende. (35228 L) 2873.
- 5° Nominations statutaires.
- 6° Propositions individuelles.

Aux termes de l'article 38 des statuts, le bilan et compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront à la disposition de MM. les actionnaires dans les bureaux de la société au moins dix jours à l'avance.

Les cartes d'admission pour l'assemblée peuvent être retirées à la Banque Comvren & Cie., à Vevey, d'ici au 6 novembre 1914, à midi, au plus tard, moyennant indication des numéros des titres.

Vevey, le 16 octobre 1914.

Le conseil d'administration.

St. Gallische Kantonalbank
 (Staatsgarantie)

Wir sind bis auf Weiteres gegen bar Abgeber von

4 1/4 % Obligationen
 unserer Bank

auf 1—3 Jahre fest, mit nachträglicher gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung, in Stücken von Fr. 1000 und Fr. 5000 auf den Inhaber lautend und mit Semestercoupons per 31. März und 30. September versehen, welche bei sämtlichen schweizerischen Kantonalbanken spesenfrei zahlbar sind.

Einzahlungen können bei der Hauptbank in St. Gallen, wie auch bei den Filialen in Rorschach, Wil, Wattwil, Mels und Rapperswil geleistet werden.

(8949 G) (2519 I)

Die Direktion.

RITZCHEL & COULIN

 = Avocats =
 GENEVE

 L'Etude est transférée
 Rue de la Croix-d'Or, 3
 Téléphone 15.20

Aktion-Gesellschaft

Elektrizitätswerke Wynau
 in Langenthal

Auslosung

 von 50 Stück auf 1. Mai 1912 zu amortisierende Partikeln des 4 %
 Hypothekendarlehens im I. Rang von Fr. 1,500,000 vom Jahre 1900

Gemäss den Amortisationsbestimmungen des Anleihe-Vertrages bringt die Aktien-Gesellschaft Elektrizitätswerke Wynau hiedurch zur Kenntnis, dass durch die Kantonalbank von Bern vor Notar und Zeugen folgende Obligationen des obgenannten Anleihe:

 Nummern 22, 40, 77, 88, 157, 177, 195, 215,
 242, 268, 277, 293, 301, 348, 373, 394, 395,
 396, 411, 467, 468, 488, 501, 513, 523, 536,
 584, 613, 675, 761, 782, 807, 808, 863, 865,
 1002, 1012, 1077, 1079, 1091, 1108, 1145, 1155,
 1196, 1221, 1361, 1373, 1402, 1419, 1479,
 zur Rückzahlung auf 1. Mai 1912 herausgelost worden sind.

Die Einlösung dieser hiemit gekündeten Anleihenstitel erfolgt vom Verfalltage an zum Nennwerte durch die den Dienst des Anleiheens besorgenden Zahlstellen.

Die Titel sind mit allen nach dem 1. Mai 1912 verfallenden Coupons einzurichten. Fehlende Coupons werden am Kapitalbetrage gekürzt werden. Eine Zinsvergütung über den Rückzahlungstermin, also über den 1. Mai 1912 hinaus, findet nicht statt. (8444 Y) 2827,

Langenthal, 16. Oktober 1911.

Aktion-Gesellschaft Elektrizitätswerke Wynau.

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

Elektrische Kraftversorgung Bodensee-Thurgau A.G., Arbon
Bekanntmachung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 23. Oktober 1911 wird für das Geschäftsjahr 1910/11 eine Dividende von 4 1/2 % ausgerichtet. (4520 G) 2877,

Die Aktiencoupons 1910/11 werden demgemäss mit

Fr. 22.50

bei der Thurgauischen Hypothekbank in Frauenfeld und deren sämtlichen Filialen kostenfrei eingelöst.

Arbon, den 23. Oktober 1911.

Elektrische Kraftversorgung Bodensee-Thurgau A.G.

Zu verkaufen

Kassenschrank

 ganz neu, sehr billig. 2863,
 Off. u. Chiffre J. 4680 Z an
 Haasenstein & Vogler, Zürich.

Messing

 in Stangen, Blochen, Draht
 Gr. Lager - Vorteilh. Abschlüsse

Tréfileries & Laminaires
BIEL du Haut RIEL

Dir.: M. Kiehnert

Affaire sérieuse

 On demande à emprunter
 pour donner de l'extension à une
 industrie florissante, la somme de
15,000 fr. au 5 %

 remboursables en 4 ans, par verse-
 ments mensuels. Premières ré-
 férénces et garantie mobilière. Even-
 tuellement on accepterait

commanditaire intéressé

 Ecrire sous chiffre Y 2793 L, à
 Haasenstein & Vogler,
 Lausanne. (28583)

 Aelterer Mann, in der Buch-
 haltung bewandert, mit mehr-
 jähriger Praxis,

sucht Stelle

 eventuell nur für einige Stunden im
 Tage, oder in kleinerem Geschäft.
 Gute Zeugnisse zur Verfügung.

 Lohnansprüche bescheiden.
 Offerten unter Chiffre M 2887 HB
 an Haasenstein & Vog-
 ler, Bern. (28871)

Jeune homme

 actif, parlant allemand et français,
 connaissant la manutention des
 vins, vente et achat. 2831

cherche
représentation

 chez marchand de vin ou liqueur.
 Bonnes références.

 Ecrire à F. Testuz fils,
 à Bivaz.

Inkassi

 in der ganzen Schweiz besorgt das
 Sachwörter- & Geschäftsbureau
 Ernst Berger, Luzern
 Pfistergasse 22 100